

## SMF und SMW gemeinsam



Kontinuierliche fachliche Fortbildung ist für Ärztinnen und Ärzte unabdingbar. Dazu kommt in einem zunehmend schwierigeren beruflichen Umfeld die Notwendigkeit, standes- und gesundheitspolitisch am Puls zu bleiben und die relevanten Entwicklungen nicht zu verpassen. Wissenschaft begleitet Ärztinnen und Ärzte nicht nur im Studium, sondern auch in der Weiterbildung und während des ganzen Berufslebens. Die Publikationen des Schweizerischen Ärzteverlags EMH entstehen inmitten der Schweizer Ärzteschaft. Als Verlag der FMH und Dienstleister medizinischer Fachgesellschaften erfüllt EMH seinen publizistischen Auftrag auf den drei Säulen Standes- und Gesundheitspolitik, ärztliche Fort- und Weiterbildung sowie Forschung und Wissenschaft. Die «Schweizerische Ärztezeitung» bringt die Stellungnahmen, Positionspapiere und Mitteilungen der FMH in die Öffentlichkeit – sie ist damit die «offizielle Stimme» der Schweizer Ärzteschaft. Doch die SÄZ ist weit mehr als ein «Amtsblatt». Bei der Neukonzipierung der Zeitschrift nach der Gründung des Schweizerischen Ärzteverlags war es erklärtes Ziel der Verantwortlichen, eine «offene» Zeitschrift zu lancieren, die sich sowohl am Ideal einer freien Informations- und Kommunikationsplattform für die Ärzteschaft ausrichten als auch Raum für kulturelle und unterhaltende Beiträge aus dem weiteren Umfeld des Gesundheitswesens bieten sollte.

Das «Schweizerische Medizin-Forum» hat zum Ziel, sich durch sein Niveau von anderen Weiter- und Fortbildungszeitschriften abzuheben und auch Themen, die man woanders nicht findet, bewusst einzuplanen. Dass die Leserinnen und Leser dies schätzen, zeigen Resultate von Leserumfragen: Das SMF ist die mit Abstand meistgelesene Weiter- und Fortbildungszeitschrift der Schweiz.

Die erste Ausgabe des «Swiss Medical Weekly» erschien 1871 als «Correspondenz-Blatt für Schweizer Aerzte». 1920 erfolgte die Umbenennung in «Schweizerische

Medizinische Wochenschrift» und die «Schwiwo» spielte seither eine zentrale Rolle in der Publikation klinischer Forschung in der Schweiz. 2010 führte das inzwischen als Online-Zeitschrift in Englisch erscheinende «Swiss Medical Weekly» die sogenannte «continuing online publication» ein; die Artikel werden fortlaufend im Internet publiziert und finden hohe Beachtung, was sich in den Besucherzahlen und einem steigenden Impact factor äussert.

Die Ärztekammer der FMH hat festgehalten, wie wichtig für die Schweizer Ärzteschaft qualitativ hochstehende unabhängige Zeitschriften sind, und unterstützt SAEZ, SMF und SMW mit einem fixen Abonnementsbetrag.

Durch eine neue Publikationsform der Printversion des «Swiss Medical Weekly» soll nun das Drei-Säulen-Konzept allen FMH-Mitgliedern unmittelbar in Heftform zugänglich gemacht werden: Zusammenfassungen neuer Artikel aus der Online-Zeitschrift SMW werden künftig als übersichtliche «Appetizer» jede Woche in einem separaten Teil gemeinsam mit dem «Swiss Medical Forum» erscheinen.

Die Volltexte aller Artikel beider Zeitschriften finden Sie wie bisher frei zugänglich im Internet ([www.medicalforum.ch](http://www.medicalforum.ch) und [www.smw.ch](http://www.smw.ch)). Das Schweizerische Medizin-Forum wird weiterhin in Französisch und Deutsch erscheinen, die Zusammenfassungen des «Swiss Medical Weekly» in Englisch.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem neuen Publikationsmodell die drei Kernprodukte von EMH nun auch in gedruckter Form jede Woche gemeinsam zustellen zu können. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

*Prof. Dr. Reto Krapf, Chefredaktor SMF*

*Prof. Dr. André Perruchoud, Chefredaktor SMW*

*Ruedi Bienz, Dr. Bruno Kesseli, Dr. Natalie Marty, Dr.*

*Karin Würz, Geschäftsleitung EMH*